



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

23. Oktober 2019

EZB erlässt Stellungnahme zur Ernennung eines neuen Direktoriumsmitglieds

- EZB-Rat hat keine Einwände gegen den vorgeschlagenen Kandidaten, Fabio Panetta

Der EZB-Rat hat heute eine Stellungnahme zu einer Empfehlung des Rates der Europäischen Union zur Ernennung eines Mitglieds des Direktoriums der EZB verabschiedet.

Der EZB-Rat hatte keine Einwände gegen die Ernennung des vorgeschlagenen Kandidaten, Fabio Panetta, der eine in Währungs- oder Bankfragen anerkannte und erfahrene Persönlichkeit im Sinne von Artikel 283 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ist. Panetta ist derzeit Erster Vizepräsident der Banca d'Italia.

Im Anschluss an die Stellungnahme des EZB-Rats und eine Stellungnahme des Europäischen Parlaments wird das neue Direktoriumsmitglied vom Europäischen Rat ernannt. Die Stellungnahme des EZB-Rats wird in Kürze im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht und auf der Website der EZB in allen Amtssprachen der EU zur Verfügung gestellt.

Nach seiner Ernennung wird Fabio Panetta die Nachfolge von Benoît Cœuré antreten, dessen achtjährige Amtszeit als Direktoriumsmitglied am 31. Dezember 2019 zu Ende geht.

Medianfragen sind an Herrn [Peter Ehrlich](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 8320).

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation, Abteilung Internationale Medienarbeit
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.